



Rosmarie **Nashashibi**
- Gruppenleiterin -

Im Verlauf der Erkrankung „Krebs“ tauchen immer wieder die unterschiedlichsten Fragen auf. Sie sind verbunden mit Gefühlen der Unsicherheit und Wünschen nach Information und Bestätigung.

Über die Behandlung, Pflege und Betreuung in der Ammerland-Klinik hinaus gibt es Angebote und Möglichkeiten, Antworten, Tipps und Hilfe zu bekommen.

In unterschiedlichen Gruppen können Betroffene und ihre Angehörigen Halt und Unterstützung finden. Schon der Gedanke: „da sind Menschen, die kennen das schon“ hilft, miteinander zu reden und Mut zu fassen.

Im Miteinander ist so manche Krise leichter zu bewältigen.

Konkret:

Selbsthilfegruppe „Leben mit und nach Krebs“ in Westerstede

Monatliche Treffen mit Austausch und gemeinsamen Aktivitäten.
Angehörige können in die Gruppe mit einbezogen werden.

Malgruppe (Maltherapie, auch eine Form der Krankheitsbewältigung)

Durch das Auswählen und Auftragen von Farben sowie das Entwickeln von Formen auf möglichst großen Flächen entstehen „Bilder aus der Seele“.

Schon der Vorgang des Malens ist heilsam und tut gut.

Gruppe „Frauen nach Krisen“

Hier treffen sich Frauen, die nach überwundener Krankheit/ Krise ihr Leben wieder mit Freude und Kraft selbst gestalten wollen und gemeinsam nach Orientierung und neuen Zielen suchen.

Wenn Sie Interesse hätten, in einer Gruppe mitzuarbeiten oder anderweitige Informationen wünschen, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren:

Kontakt:

- Sprechen Sie mit einer Schwester. Sie wird den Kontakt herstellen.
- Oder *direkt*: Telefon 04489 – 67 03 65 (AB): Ich rufe dann gerne zurück.

Rosmarie Nashashibi

Krankenschwester, Supervisorin, systemische Beraterin, Maltherapeutin, Gesprächs- und Familientherapie